

Abschlussbericht zum Praktikum bei Giacche Verdi Bronte

Einführung und Betreuung

Mein Praktikum bei der Umweltorganisation Giacche Verdi Bronte bot mir die Möglichkeit, umfassende Einblicke in die praktische Arbeit im Bereich nachhaltiger Landwirtschaft und Umweltschutz zu gewinnen. Die Organisation engagiert sich für die Erhaltung und Wiederherstellung von Agrar- und Naturlandschaften in Sizilien und setzt dabei sowohl traditionelle als auch innovative Methoden ein.

Die Einführung in das Praktikum erfolgte durch eine kurze Orientierung zur Organisation, ihren Projekten und den anstehenden Aufgaben. Die Betreuung war grundsätzlich gegeben, jedoch zeigte sich die Führungsebene nicht immer professionell in ihrer Kommunikation. Besonders der oft raue und unangemessene Sprachgebrauch war auffällig und entsprach nicht dem, was in einer Führungsposition zu erwarten wäre. Trotz dieser Einschränkungen hatte ich die Möglichkeit, selbstständig zu arbeiten und eigene Projekte zu verfolgen, was ich als sehr positiv empfand.

Aufgaben und Ablauf des Praktikums

Meine Aufgaben im Praktikum waren vielfältig und umfassten sowohl praktische als auch konzeptionelle Tätigkeiten. Ein zentraler Bestandteil war die Mitarbeit an Projekten zur ökologischen Optimierung von Agrarflächen. Dazu gehörten Bodenanalysen, Vegetationsaufnahmen und die Entwicklung von Maßnahmen zur nachhaltigen Bewirtschaftung einer Agroforstfläche. Neben der Feldarbeit war ich auch an der Erstellung wissenschaftlicher Dokumentationen beteiligt, die mir als Grundlage für meine Bachelorarbeit dienten.

Der Arbeitsalltag war geprägt von praktischen Tätigkeiten wie der Ernte von Mandeln und Oliven, der Entfernung von Steinen zur Stabilisierung von Terrassenwänden und der Aussaat von Pflanzen zur Bodenverbesserung. Zudem fanden regelmäßig Müllsammelaktionen in der Umgebung statt. Die hohe Eigenverantwortung, die mir übertragen wurde, entsprach meinen Erwartungen und ermöglichte mir, wertvolle praktische Erfahrungen zu sammeln.

Die Wohnsituation während des Praktikums war herausfordernd. Das Haus, in dem die Praktikanten untergebracht waren, war stark überbelegt, und die Küche war für die Anzahl der Bewohner zu klein. Zudem war das Haus nicht ausreichend beheizt, was besonders in den kälteren Monaten zu einer unangenehmen Wohnsituation führte.

Beurteilung der Ergebnisse

Trotz der organisatorischen Mängel war das Praktikum für mich insgesamt erfolgreich. Ich konnte wertvolle Daten für meine Bachelorarbeit sammeln, meine Kenntnisse im Bereich nachhaltige Landwirtschaft vertiefen und wertvolle praktische Erfahrungen gewinnen. Die Möglichkeit, eigenständig zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen, empfand ich als besonders positiv.

Erworbene praktisch-fachliche Kompetenzen und Reflexion über den Praktikumsverlauf

Durch die praktische Arbeit habe ich fundierte Kenntnisse in den Bereichen Bodenanalyse, Vegetationsaufnahmen und nachhaltige Landwirtschaft erworben. Zudem konnte ich meine Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten durch die Erstellung von Konzepten und Berichten verbessern.

Die Organisation Giacche Verdi Bronte ist grundsätzlich als Praktikumseinrichtung geeignet, jedoch mit Einschränkungen. Während die fachlichen Inhalte relevant und wertvoll sind, gibt es deutliche Mängel in der Organisation und der Betreuung. Die Unterkunftssituation und die teilweise unangemessene Kommunikation innerhalb der Organisation sind Aspekte, die zukünftige Praktikanten beachten sollten.

Insgesamt war das Praktikum eine bereichernde Erfahrung, die mir wertvolle Einblicke in die Praxis des Umwelt- und Naturschutzes ermöglichte. Besonders die selbstständige Arbeit hat mir geholfen, mich optimal auf meine Bachelorarbeit vorzubereiten. Ich würde das Praktikum mit der Empfehlung weitergeben, dass zukünftige Praktikanten sich auf die genannten Herausforderungen einstellen und entsprechend vorbereiten sollten.